



WIR FÖRDERN NACHWUCHS.

Für das IWM ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eine wichtige Aufgabe. Hochwertige Promotionen sind ein Schlüssel zu exzellenter wissenschaftlicher Arbeit und Qualität. Das IWM fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs durch ein strukturiertes Programm für Doktorandinnen und Doktoranden. Ihnen stehen auch promotionsspezifische Angebote wie die der Leibniz-Gemeinschaft zur Verfügung. Außerdem gibt es seit 2015 das Netzwerk für Post-Docs und damit hervorragende Voraussetzungen bezüglich Forschungsstandards, Netzwerke, Internationalität sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

DOKTORANDENPROGRAMM

- Zwei Betreuende begleiten die Promotion
- Doktorandinnen und Doktoranden sind Mitglieder einer Arbeitsgruppe
- wöchentliches Doktorandenkolloquium
- regelmäßiges Methodenseminar und zusätzliche Methodenberatung bei Bedarf
- Möglichkeit für Auslandsaufenthalte im Rahmen der Promotion (sog. Lab Visits)
- verschiedene Weiterbildungsangebote
- zertifizierte Leistungen
- Doktorandinnen und Doktoranden können auf die Expertise der Abteilungen Medientechnik und Medienentwicklung zurückgreifen
- Nachwuchsförderung durch das Postdoc-Netzwerk



WIR BIETEN CHANCEN FÜR ...

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studentische Hilfskräfte, Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler

Wir beschäftigen motivierte und interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre qualifizierte Bewerbung nehmen wir gerne entgegen.

Doktorandinnen und Doktoranden

Qualifizierten und motivierten Doktorandinnen und Doktoranden bieten wir eine intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit. Wenn Sie sich für eine Promotion mit empirisch-psychologischer Ausrichtung interessieren, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Versuchsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Forschung lebt von Personen, die bereit sind, an wissenschaftlichen Studien teilzunehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten bei uns spannende Einblicke in die wissenschaftliche Forschung.



Ulrike Cress
Direktorin

Leibniz-Institut
für Wissensmedien
Schleichstraße 6
72076 Tübingen
Tel. +49 7071 979-0
Fax +49 7071 979-100

 info@iwm-tuebingen.de
IWM-TUEBINGEN.DE



WILLKOMMEN AM LEIBNIZ-INSTITUT FÜR WISSENSMEDIEN



WAS MACHT DAS IWM?

Wir schaffen Wissen über Wissen.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Diese Themen untersuchen wir nicht nur an klassischen Lernorten wie der Schule oder der Universität, sondern auch im Museum oder am Arbeitsplatz. Dabei interessieren uns die sozialen, kognitiven und technischen Randbedingungen und wie digitale Medien Wissensprozesse unterstützen.

Forschungsfragen, die am IWM bearbeitet werden, sind zum Beispiel:

FORSCHUNGSFRAGEN

- Wie müssen digitale Schulbücher gestaltet sein, damit sie das Lernen fördern?
- Was verrät uns Wikipedia über unsere Vorstellung von der Welt?
- Wie sollten Informationsangebote im Museum aussehen, damit sie dem Besucher nützen?
- Wann sind Personen im Internet bereit, ihr Wissen mit anderen zu teilen – und wann nicht?
- Beeinflusst es unsere Informationsverarbeitung, wenn wir bei Touch Displays Informationen »anfassen«?
- Kann man einen Computer nur mit seinen Gedanken steuern?
- Wie wird Wissen in sozialen Medien ausgetauscht?
- Wie werden numerische Kompetenzen erlernt?



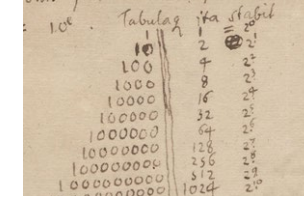
WER IST DAS IWM?

Verschiedene Expertisen – eine Mission.

Am IWM arbeiten über 110 Personen in den Bereichen Forschung, Medientechnik, Verwaltung und Service. Genau wie die Forschung selbst, ist auch das wissenschaftliche Kollegium international und interdisziplinär. Neben Psychologinnen und Psychologen forschen am IWM Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus anderen Disziplinen wie z. B. Neurowissenschaften, Pädagogik, Informatik und Kunstgeschichte. Gemeinsam bearbeiten wir Projekte, die ganz unterschiedliche Perspektiven erfordern.

PROJEKTE AM IWM (AUSWAHL)

- Digitale Besucherinformation im Kunstmuseum (*EyeVisit*)
- Wahrnehmung und Verarbeitung von Landkarten (*DAPRO/Geoimaginaries*)
- Digitales Schulbuch für den Chemieunterricht (*eChemBook*)
- Einsatz einer digitalen Tanzmatte zur Förderung des Zahlenverständnisses (*Mathe mit der Matte*)
- Der Einfluss gesundheitlicher Bedrohung auf den Wissenserwerb im Internet
- Digitale Unterstützung einer formativen Feedback-Kultur in der Schule (*NEXT-TELL*)
- Kollaborative Wissenskonstruktion in Wikipedia
- Beruflicher Wissensaustausch mit Social Media (*ReDefTie*)



Mitglied der

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

DAS IWM UND LEIBNIZ.

Eine starke Gemeinschaft.

Das IWM gehört zur **Leibniz-Gemeinschaft**. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 89 selbstständige Forschungseinrichtungen, deren Ausrichtung von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften reicht. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Zu diesem Zweck kooperiert auch das IWM mit zahlreichen nationalen und internationalen Projektpartnern.

LEIBNIZ-WISSENSCHAFTSCAMPUS TÜBINGEN

Das IWM hat 2009 zusammen mit der Universität Tübingen den bundesweit ersten Leibniz-Wissenschaftscampus initiiert. Ziel des Campus ist es, den Austausch und die Zusammenarbeit von universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu intensivieren. Im Leibniz-Wissenschaftscampus Tübingen forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Psychologie, Erziehungswissenschaften, Medizin, Informatik, Medienwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Soziologie an dem gemeinsamen Forschungsziel: »Bildung in Informationsumwelten« besser zu verstehen.

 **WISSENSCHAFTSCAMPUS-
TUEBINGEN.DE**